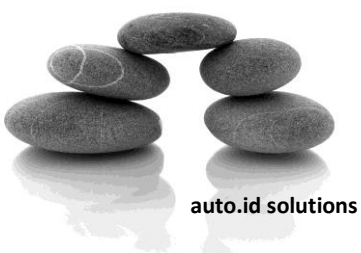


AutoID-Lösungen für industrielle Anwendungen

Produktinformation, Januar 2015

Kurzinformation

RFID-Einsatz zur automatischen Identifikation gerollter Ware



Industrieller rfid-Einsatz - „Eine runde Sache“

Prozessoptimierung durch RFID-Einsatz zur automatischen Identifikation „gerollter Ware“

Zielsetzung von AutoID-Systemen ist stets die Optimierung logistischer Abläufe durch Schaffung maximaler Transparenz in den innerbetrieblichen Warenbewegungen.

Voraussetzung hierfür ist die durchgängige Identifikation aller Transportbewegungen (Tracking) in Kombination mit einer effizienten Unterstützung der vorgegebenen Prozessabläufe durch die dafür vorgesehenen IT-Systeme.



Durch die vielseitige Einsetzbarkeit und die besonderen Möglichkeiten zur automatischen Identifikation bietet sich die RFID-Technik (Radio Frequency IDentification) in besonderer Weise als Erfassungstechnologie an.

Der RFID-Einsatz ermöglicht in gleicher Weise sowohl die effiziente Unterstützung manueller Abläufe, als auch die Integration in Maschinen und Anlagen, so dass der durchgängige Einsatz einer übergreifenden Technologieplattform für unterschiedlichste Aufgabenstellungen möglich wird.

Bei konsequenter Umsetzung resultiert daraus die „rfid factory“ in der alle Transportbewegungen mit Hilfe eines RFID-Tracking-Systems automatisch identifiziert und, passend zu den unterstützenden Prozessen verarbeitet werden.



Für die Optimierung der Warentransportverfolgung kommen mehrere alternative Optimierungsansätze in Frage. Gegenüber vielen anderen Technologien zeichnet sich der RFID-Einsatz dabei jedoch durch seine Variabilität und Skalierbarkeit in Bezug auf Ausprägung und Automationsgrad aus.

Als Funktechnologie mit der Möglichkeit zur Warenerfassung ohne direkten Sichtkontakt zum Identifikationsmerkmal, kombiniert mit der Fähigkeit zur Pulkerfassung, eignet sich RFID in besonderer

Weise zur Automation der Warenidentifikation in manuellen Prozessen (sowohl an einem festen Arbeitsplatz als auch am Stapler).

„Diese besondere Eigenschaft ist der Schlüssel für den durchgängigen Einsatz eines RFID-Tracking-Systems in einem Produktionsbetrieb mit einer Vielzahl komplexer Prozessabläufe mit unterschiedlichem Automationsgrad“, so Dr. Klaus Weingarten, Geschäftsführer der stonegarden technologies GmbH.

„Während für die Warentransportverfolgung in automatisierten Prozessen bereits eine Vielzahl etablierter Lösungen existiert, stellt die effiziente Unterstützung manueller Prozesse noch immer eine besondere Herausforderung dar.“

Diese Lücke kann durch RFID-basierte Tracking-Systeme geschlossen werden. Ein besonderer Vorzug ist dabei die Möglichkeit zur weitgehenden Beibehaltung bestehender manueller Prozesse (insbesondere Lager- und Transportsysteme), bei gleichzeitiger Automation der „begleitenden“ Warenidentifikation.

Ein Kernbestandteil des Tracking-Systems von stonegarden sind die speziell für den Einsatz am Stapler entwickelten RFID-Module.

Das Spektrum der bereits erfolgreich integrierten Staplertypen reicht vom „normalen“ Gabelstapler über Schmalgang- und Hubmaststapler bis hin zu Staplern mit speziellen Anbaugeräten (Klammern, verfahrbare Gabelträger, etc.).

Unabhängig von der konkreten Ausprägung ist das Kennzeichen des RFID-Einsatzes am Stapler immer die Automation der Erfassungsvorgänge, so dass auch die manuellen, staplerbasierten Transportprozesse ohne manuellen Mehraufwand lückenlos protokolliert werden können.

Der RFID-Einsatz birgt immer dann besondere Optimierungspotenziale, wenn die Identifikation, parallel zum Handling der Waren mit überhöhtem Aufwand verbunden ist.

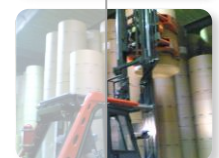
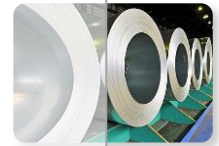
Ein besonders interessanter Anwendungsbereich ist in diesem Zusammenhang der RFID-Einsatz zur automatischen Identifikation „gerollter Ware“.

Das Spektrum der denkbaren Anwendungen reicht dabei von Rollen (Papier, Folie) über Spulen bzw. Trommeln (Kabel, Drähte) bis hin zu Coils (Stahl, Aluminium).

Kennzeichen für das Handling gerollter Ware ist das Fehlen einer Vorzugsrichtung sowie vielfach der besondere Aufwand, der beim Transport erforderlich ist. Genau diese Kombination erschwert in vielen Fällen den Einsatz „konventioneller“ Lösungen und passt umgekehrt gut zum RFID-Einsatz.

Stellen Sie die Effizienz Ihrer Prozesse auf den Prüfstand. Vielleicht gibt es auch in Ihrem Unternehmen vielversprechende Möglichkeiten für einen gewinnbringenden RFID-Einsatz.

Diskutieren Sie mit uns, Ihre Anforderungen sind die Grundlage für die Optimierung unserer Lösungen.



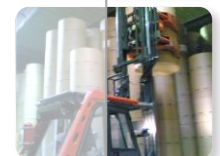
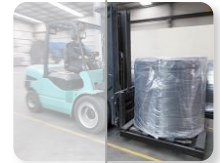
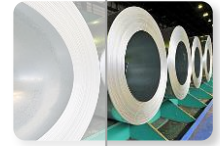
online-Tracking System

Skizzierung von Topologie & Einsatzmöglichkeiten in der Prozesskette

Infrastruktur...



Einsatzmöglichkeiten...



auto.id solutions
made by stonegarden technologies



stonegarden technologies GmbH

Strüverweg 72c
52070 Aachen

Ansprechpartner
Dr. Klaus Weingarten

k.weingarten@stonegarden-technologies.com

Vertretung in D | A | CH

corrugated-solutions
Lösungen für die Wellpappenindustrie

matthias.olbrich@corrugated-solutions.com

